



ROLLHOCKEY-WM

Die Stars in Montreux

Die Schweizer streben an der Heim-WM in Montreux erneut eine Top-Rangierung an. An der letzten WM belegten sie Rang 5.

In fünf Tage beginnt in Montreux die Rollhockey-WM. Die Schweizer wollen nach dem fünften Rang an der letzten WM in San Jose (USA) erneut einen Spitzenplatz erreichen. Im Kader von Nationaltrainer Alain Richard stehen auch einige Spieler aus der Region.

Neben den Feldspielern Michael Müller, Stefan Rubi (beide Montreux) und Samuel Wenger (Weil) figurieren auch die beiden Goalies Björn und Nils Hauert im Aufgebot. Für das Bruderpaar vom SC Thunerstern ist es nicht der erste Grossanlass. Beide haben bereits WM-Erfahrung und standen auch an der vergangenen EM in Italien im Tor, als man im Halbfinal den Gastgeber besiegte und sich erst im Final dem übermächtigen Spanien geschlagen geben musste. «Auf die Spanier würde ich auch an dieser WM viel Geld wetten», sagt Björn Hauert, der am Tag des dritten Vorrundenspiels gegen England seinen 30. Geburtstag feiern wird.

Spiel um Spiel nehmen

Wegweisend dürfte jedoch bereits das erste Spiel am kommenden Sonntag gegen die Italiener sein. Was liegt für die Schweiz vor Heimpublikum drin? «Ich mache nicht gerne Prognosen», sagt Björn Hauert, und Bruder Nils ergänzt: «Wir nehmen Spiel um Spiel.» Klar ist jedoch: Um im Viertelfinal einem starken Gegner zu entgehen (vermutlich

Portugal), wäre der Gruppensieg nötig. Das heisst ein Sieg im Startspiel gegen den stärksten Gruppengegner Italien.

Djourou und Samaranch

Die WM wird von einem vielfältigen Rahmenprogramm begleitet. Ein Kunst-Workshop widmet sich dem Thema Rassistismus und Gewalt im Sport unter dem Titel «alle anders, alle gleich». Botschafter dieses Workshops und zugleich Pate der WM ist Johan Djourou, Mitglied der Schweizer Fussballnationalmannschaft. Ebenfalls am Eröffnungstag in Montreux anwesend ist Juan Antonio Samaranch, IOC-Ehrenpräsident, Ehrenmitglied des Montreux Hockey Clubs und früher selber einmal Rollhockey-Goalie.

Raphael Hadorn

Die Rollhockey-WM findet vom 16. bis 23. Juni 2007 in Montreux (Salle du Pierrier, Clarens-Montreux) statt. 16 Mannschaften kämpfen in 4 Vierergruppen um den Einzug in die Viertelfinals. Gruppe A: Spanien (Titelverteidiger), Brasilien, Deutschland, Kolumbien. – Gruppe B: Argentinien, Angola, Chile, Holland. – Gruppe C: Portugal, Frankreich, USA, Mozambique. – Gruppe D: Italien, Schweiz, Andorra, England

Das Schweizer WM-Kader. Trainer: Alain Richard. – Torhüter: Björn und Nils Hauert (beide Thunerstern). – Feldspieler: Jerome Desponds, Federico Garcia Mendez, Florian Brentini, Matthieu Brentini, Gael Jimenez (alle Genf), Samuel Wenger (Weil), Michael Müller, Stefan Rubi (beide Montreux). – Pikett: Andreas Mürger, Jean-Marc Bianchi (beide Montreux), Simon von Allmen (Thunerstern).

Die Spiele der Schweiz: So, 17.6.: Schweiz – Italien, Mo, 18.6.: Schweiz – Andorra, Di, 19.6.: Schweiz – England (alle 20.00). – Viertelfinals: Do, 21.6. – Halbfinals: Fr, 22.6. – Final: Sa, 23.6. (22.00).

Kompletter Spielplan und weitere Informationen (u. a. Tickets) unter www.Montreux2007.ch



Argus Ref 27387337